



# PRESSEMITTEILUNG

## **Bahnbrechende Innovation in der Reifenbranche: Goodyear entwickelt Reifen aus 70 Prozent nachhaltigen Materialien**

> **GOODYEAR GERMANY GMBH**  
DUNLOPSTRASSE 2  
D-63450 HANAU

> **NEWSROOM:**  
[HTTPS://NEWS.GOODYEAR.EU/DE/](https://news.goodyear.eu/de/)

> **CORPORATE WEBSITE:**  
[WWW.GOODYEAR.DE](http://www.goodyear.de)  
[WWW.GOODYEAR.AT](http://www.goodyear.at)  
[WWW.GOODYEAR.CH](http://www.goodyear.ch)

> **CONTACT:**  
CORPORATE COMMUNICATIONS  
[PRESSE@GOODYEAR.COM](mailto:PRESSE@GOODYEAR.COM)

Hanau/Wien/Volketswil, Januar 2022 – Der Reifenhersteller macht erhebliche Fortschritte in Richtung der Entwicklung eines Reifens aus 100 Prozent nachhaltigen Materialien, welche das Unternehmen im Jahr 2030 anstrebt.

Die Goodyear Tire & Rubber Company stellt den Prototypen eines nachhaltigen Reifens vor. Der Reifen besteht zu 70 Prozent aus nachhaltigen Materialien. Die verwendeten Materialien sind Neuheiten in der Reifenbranche.

„Wir haben uns im Jahr 2020 ambitionierte Ziele gesetzt, um bis zum Jahr 2030 einen vollständig nachhaltigen Reifen zu entwickeln. Unsere Wissenschaftler und Ingenieure haben bereits einen enormen Fortschritt zur Erreichung dieses Zieles gemacht“, so Chris Helsel, Senior Vice President Global Operations und Chief Technology Officer. „Mit dieser Leistung unterstreichen wir unser Engagement, vermehrt nachhaltige Materialien in unseren Reifen einzusetzen.“

Der neue Reifen besteht zu 70 Prozent aus nachhaltigen Materialien und enthält 13 innovative Bestandteile in neun verschiedenen Komponenten. Tests haben gezeigt, dass deren Eigenschaften für eine starke Gesamtleistung des Reifens sorgen:



- Ruß wird in der Reifenherstellung eingesetzt und um die Lebensdauer der Reifen zu erhöhen. Traditionell wurde Ruß aus der Verbrennung petrochemischer Erzeugnisse gewonnen. Bei Goodyears neuem Reifen kommen drei verschiedene neuartige Formen von Ruß zum Einsatz, welche aus Methan, Kohlenstoffdioxid und pflanzlichen Ölen hergestellt werden. Im Vergleich zur Herstellung von Ruß durch traditionelle Verfahren und der Verwendung von natürlichen Rohstoffen und Abfällen, weist das neue Verfahren eine verbesserte Ökobilanz aus.
- Die Verwendung von Sojaöl in der Reifenherstellung ist eine bedeutende Innovation, welche Reifen selbst bei wechselnden Temperaturen flexibel hält. Die Nutzung von Sojabohnen als natürlichem Rohstoff ersetzt den Anteil von Produkten auf Erdölbasis. Während nahezu 100 Prozent der Proteine aus Sojabohnen in der Nahrungsmittel- und Agrarwirtschaft Verwendung finden, kann der Überschuss an Sojaöl in anderen Industrien zum Einsatz kommen.
- Silica wird in der Reifenherstellung zur Verbesserung der Haftung und zur Reduzierung des Treibstoffverbrauchs verwendet. Goodyears neue Reifen enthalten nun eine einzigartige Form von Silica. Diese wird aus der Asche von Reisschalen gewonnen, welche als Nebenprodukt in der Reisproduktion üblicherweise auf Deponien entsorgt wird. Aus diesem Nebenprodukt wird nun hochqualitatives Silica gewonnen.
- Durch chemisches Recycling wird Polyester aus Kunststoffflaschen und anderen Kunststoffprodukten wieder in seine chemischen Grundbestandteile aufgespalten. Im weiteren Verfahren wird daraus technischer Polyester hergestellt, der für die Verwendung als Reifencord geeignet ist.



Der neue Reifen aus 70 Prozent nachhaltigen Materialien wurde als Prototyp hergestellt.

### **Über Goodyear**

Goodyear ist einer der größten Reifenhersteller der Welt. Er beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter und fertigt seine Produkte in 55 Produktionsanlagen in 23 Ländern. Der Konzern verfolgt mit seinen beiden Innovationszentren in Akron/Ohio und Colmar-Berg/Luxemburg das Ziel, hochmoderne Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die in der Branche die Maßstäbe für Technologie und Leistung setzen. Mehr Informationen finden Sie auf [www.goodyear.de](http://www.goodyear.de) und [www.goodyear.com/corporate](http://www.goodyear.com/corporate).